Liebe Landwirte und liebe Landwirtinnen,

die Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus und die Lösung von praktischen Herausforderungen sind eine wichtige Zukunftsaufgabe. Vor allem für Sie als Praktiker, und auch für Wissenschaftler und Beratungskräfte, die im ökologischen Landbau tätig sind. Es gibt noch viele offene Fragen, deren Beantwortung helfen kann, die Wirtschaftsweise der einzelnen Betriebe und den ökologischen Landbau als Landbausystem voran zu bringen.

- Vor diesem Hintergrund soll die Zusammenarbeit zwischen Praxis und Forschung im ökologischen Landbau gestärkt werden. Diese Forderung wird von den Verbänden des ökologischen Landbaus und von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen vertreten, und durch das Bundeslandwirtschaftsministerium unterstützt.

- Gute Zusammenarbeit braucht funktionierende Strukturen. Eine wichtige Frage dabei ist: Wie können Wissenschaftler und an Forschung interessierte Öko-Betriebe zukünftig möglichst unkompliziert und passgenau zusammenfinden?

Eine mögliche Lösung dafür ist, eine **Plattform für forschungsinteressierte Öko-Betriebe** aufzubauen. Interessierte Öko-Betriebe könnten sich bei dieser Plattform anmelden und ihr Interesse an einer Mitwirkung in Forschungsprojekten kundtun.

Auf welche Resonanz diese Idee stößt, und wie eine solche Plattform beschaffen sein müsste, damit sie funktioniert, soll in den nächsten Monaten ausgearbeitet werden. Federführend dabei sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und anderer Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) an der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn. Mehr Infos zum BÖLN: www.bundesprogramm.de

Ihre Meinung ist gefragt!

Mit dem vorliegenden Fragebogen möchten wir gerne von Ihnen erfahren, was Sie von der Idee einer Plattform für forschungsinteressierte Öko-Betriebe halten und was aus ihrer Sicht bei der Ausgestaltung einer solchen Plattform zu beachten wäre.

Die Umfrage richtet sich zum einen an Öko-Betriebe, die bislang noch keine Erfahrungen mit Forschungsprojekten haben und zum anderen an Öko-Betriebe, die momentan oder in der Vergangenheit in Forschungsprojekten oder Demonstrationsnetzwerken beteiligt waren bzw. sind. So möchten wir vorhandene Erfahrungen kennen lernen und nutzen.

Die Umfrage wird von Dr. Heike Kuhnert, Projektbüro Land und Markt in Hamburg, im Auftrag der BLE durchgeführt.

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe und bedanken uns schon jetzt ganz herzlich, wenn Sie mit der Beantwortung des Fragebogens unsere Arbeit unterstützen.

Ihre Heike Kuhnert

Kontakt: Osterstraße 58, 20259 Hamburg
kuhnert@landundmarkt.de | Telefon: 0170 . 844 30 74

Los geht´s: Unsere Fragen – Ihre Antworten

A Haben Sie mit Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb bereits Erfahrungen in Forschungsprojekten oder in der Netzwerkarbeit gesammelt?

☐ Nein, ich habe noch keine Erfahrungen

☐ Ja, ich bin aktuell in folgende Forschungsprojekte und/oder Netzwerke eingebunden:

_____

_____

☐ Ja, ich habe in der Vergangenheit in folgenden Forschungsprojekten und/oder Netzwerken mitgewirkt:

_____

_____

B Die beiden folgenden Fragen richten sich an diejenigen Betriebe, die noch keine Erfahrungen mit Forschungsprojekten und/oder Netzwerken haben.

1. Haben Sie schon einmal überlegt, sich an Forschungsprojekten und/oder Netzwerken zu beteiligen?

☐ Nein ☐ Ja

Gibt es dafür bestimmte Gründe?

_____

2. Haben Sie sich schon einmal mit Berufskollegen ausgetauscht, die in Forschungsprojekten und/oder Netzwerken beteiligt waren oder aktuell beteiligt sind?

☐ Nein ☐ Ja

Wenn ja: Hat Sie dies neugierig gemacht, einmal selbst in solchen Projekten mitzuwirken?

☐ Eher ja ☐ Eher nein ☐ Kann ich nicht sagen

C Für alle Betriebe:
Welche betrieblichen Themen interessieren Sie besonders?

☐ Nährstoffmanagement ☐ Pflanzenzucht ☐ Saatgutherstellung ☐ Fruchtfolge

☐ Anbautechnik ☐ Fütterung Wiederkäuer ☐ Fütterung Monogastrier ☐ Tierzucht

☐ Tierwohl und Tiergesundheit ☐ Naturschutz ☐ Umweltschutz

☐ Eigene Verarbeitung ☐ Direktvermarktung ☐ Öffentlichkeitsarbeit

☐ Betriebsentwicklung unter Nachhaltigkeitsaspekten einschließlich Klimaschutz

Weitere Themen bzw. Fragestellungen, die Sie interessieren:

_____

D Für <u>alle Betriebe</u>:

Wie wichtig sind für Sie die folgenden Aspekte als Anreiz, um in Forschungsprojekten und/oder Netzwerken mitzuarbeiten?
Bitte geben Sie bei jedem Aspekt die für Sie zutreffende Antwort an (1 Antwort pro Zeile).

Aspekt	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Völlig unwichtig	Weiß nicht genau
Neue Menschen kennen lernen	☐	☐	☐	☐	☐
Fachlicher Austausch mit Berufskollegen	☐	☐	☐	☐	☐
Fachlicher Austausch mit Wissenschaftlern	☐	☐	☐	☐	☐
Möglichst konkrete Hinweise für Verbesserungen im eigenen Betrieb bekommen	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslung vom Betriebsalltag erleben	☐	☐	☐	☐	☐
Ökonomische Vorteil für meinen Betrieb erlangen	☐	☐	☐	☐	☐
Berufskollegen, die mir vertraut sind, machen ebenfalls mit	☐	☐	☐	☐	☐
Die Kontaktanbahnung erfolgt über mir bekannte Berater/Beratungseinrichtungen	☐	☐	☐	☐	☐
Die beteiligten Forschungseinrichtungen sind mir bereits gut bekannt	☐	☐	☐	☐	☐
Die Wirtschaftsweise des Öko-Landbaus mit voranbringen	☐	☐	☐	☐	☐
Neugierde auf wissenschaftliches Arbeiten	☐	☐	☐	☐	☐
Neue Verfahren im Betrieb mit wissenschaftlicher Begleitung ausprobieren	☐	☐	☐	☐	☐
Daten über eigenen Betrieb erhalten	☐	☐	☐	☐	☐
Methodische Kenntnisse erlangen	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges, bitte nennen _____	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges, bitte nennen _____	☐	☐	☐	☐	☐

Wie groß würden Sie derzeit Ihr persönliches Interesse an einer Mitarbeit in Forschungsprojekten und/oder Netzwerken bezeichnen? *Bitte geben Sie den zutreffenden Wert auf der Skala an.*

5	**4**	**3**	**2**	**1**
sehr groß	groß	mittel	gering	sehr gering

E Für <u>alle Betriebe</u>:
Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, die Zusammenarbeit von Praxis und Forschung zu gestalten. Wir möchten gerne erfahren, wo Ihr Interesse bei einer zukünftigen Forschungszusammenarbeit liegen würde. *Bitte geben Sie jeweils die für Sie zutreffende Antwort an (1 Antwort pro Zeile).*

Aspekt	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Teils, teils	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Ich kann mir gut vorstellen, Betriebsflächen und/oder Tiere für Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐
Mir ist sehr wichtig, bei der Formulierung der Forschungsfragen und der Zielsetzung der Forschungsprojekte beteiligt zu sein.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe großes Interesse, bei der praktischen Durchführung von Forschungsprojekten selbst mit zu arbeiten, z.B. Proben zu nehmen oder Daten im Stall nach einem vorgegebenen Muster zu erheben.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte auf jeden Fall an der Interpretation der Forschungsergebnisse beteiligt sein.	☐	☐	☐	☐	☐
Ein regelmäßiger Austausch mit den Forschern während des Projektes ist mir sehr wichtig.	☐	☐	☐	☐	☐
Ein regelmäßiger Austausch mit ggf. anderen beteiligten Öko-Betrieben während des Projektes ist mir sehr wichtig.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin sehr interessiert an einer Beratung/Anleitung zur eigenständigen Durchführung von Versuchen in meinem Betrieb, um selbst zu Erkenntnissen zu gelangen.	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn ich bei Forschungsprojekten mitwirke, erwarte ich auch eine betriebsbezogene Auswertung der Ergebnisse.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich finde es sehr wichtig, dass ich die Forschungs-ergebnisse abschließend mit den Wissenschaftlern und anderen beteiligten Öko-Betrieben diskutieren kann.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich würde gerne Teil eines aktiven Netzwerks sein.	☐	☐	☐	☐	☐
Meinen Hof für die Öffentlichkeit zu öffnen, kann ich mir sehr gut vorstellen.	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges, bitte nennen _____	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges, bitte nennen _____	☐	☐	☐	☐	☐

F Für <u>alle Betriebe</u>:
Die Beteiligung in Forschungsprojekten erfordert eine aktive Mitarbeit der Landwirtinnen und Landwirte. Wie intensiv und wie umfangreich diese konkret ausfällt, hängt vom jeweiligen Forschungsprojekt ab.

Allgemein gefragt: Wie groß schätzen Sie Ihre zeitlichen Ressourcen für die Mitarbeit in Forschungsprojekten ein?
Bitte Werte eintragen und ggf. zutreffende Aussagen ankreuzen.

Insgesamt ca. ___ Tage pro Jahr

Ich könnte an ca. ___ Tagen/Jahr an (einer) Veranstaltung(en) außerhalb des Betriebs teilnehmen

Ich könnte mir ca. ___ Stunden/Monat für die regelmäßige Kommunikation im Projekt Zeit nehmen

☐ Schwer zu sagen, ich hätte gerne im Vorfeld meiner Entscheidung zur Mitwirkung eine möglichst genaue Übersicht, wie hoch der zeitliche Aufwand übers Jahr im Forschungsprojekt wäre

☐ Wenn ich genau überlege, habe ich eigentlich gar keine Zeit übrig

G Für <u>alle Betriebe</u>:
Wie eingangs erläutert besteht die Überlegung, eine Plattform für forschungsinteressierte Öko-Betriebe aufzubauen. Die Plattform könnte als Internetportal mit einem geschützten Bereich und einer dahinterliegenden Datenbank organisiert sein. Interessierte Betriebsleiter*innen könnten sich bei der Plattform anmelden und bestimmte Angaben zu sich und ihrem Betrieb hinterlegen. Die Plattform hätte eine zentrale Ansprechperson, die allein Einblick in die registrierten Öko-Betriebe und deren hinterlegte Daten hat.

Wissenschaftler, die Öko-Betriebe für Forschungsprojekte suchen, könnten sich zwecks Kontaktanbahnung an die Ansprechperson der Plattform wenden. Sie würde den Kontakt mit Öko-Betrieben herstellen, die aufgrund der hinterlegten Betriebsdaten generell für die geplanten Forschungsprojekte in Frage kämen. Beispielsweise könnte sie Projektanfragen der Wissenschaftler gezielt an Öko-Betriebe in der Plattform streuen.

Zu dieser Überlegung und einigen Umsetzungsmöglichkeiten möchten wir gerne Ihre Meinung erfahren.

1. **Ganz generell: Könnten Sie sich die Anmeldung bei einer solchen Plattform vorstellen?**
   Bitte geben Sie die zutreffende Antwort an.

   ☐ Eher nein ☐ Vielleicht ☐ Eher ja ☐ Weiß nicht

   Was sind die wichtigsten Gründe für Ihre Antwort?

   _____

   _____

   _____

2. **Welche Voraussetzungen müssten erfüllt sein, damit Sie bei einer solchen Plattform mitmachen würden?**
   Stichworte: Vertrauensvolle Betreiber, Datenschutz gewährt, etc.

   _____

   _____

   _____

   _____

3. **Welche betrieblichen und persönlichen Informationen sollten Ihrer Meinung nach in der Plattform hinterlegt werden, damit ein aussagekräftiges Bild von Ihrem Betrieb und ihren persönlichen Interessen entsteht?**
   Stichworte: Kontaktdaten, persönliches Interesse an verschiedenen Themen, Betriebszweige, Art und Weise der Forschungszusammenarbeit, etc.

   _____

   _____

   _____

4. **Wie häufig müssten die betrieblichen und persönlichen Angaben Ihrer Einschätzung nach aktualisiert werden, damit ein aktuelles Bild gewährleistet ist? Wie könnte diese ablaufen?**

   _____

   _____

   _____

5. **Was müssten die Anfragen zu Forschungsprojekten an die Betriebe beinhalten, damit Sie eine Idee davon bekommen, was die Forscher vorhaben und sich von Ihnen wünschen?**
   Wie umfangreich sollten die Anfragen ungefähr sein?

   _____

   _____

   _____

   _____

   _____

6. **Wie wünschen Sie sich die Kommunikation innerhalb der Plattform?**
   Stichworte: Digital, postalisch, persönlich; Häufigkeit von Kontakt; Interesse an einem Informationsangebot zu Forschungsprojekten und praxisrelevanten Ergebnissen

   _____

   _____

   _____

   _____

   _____

7. **Wie groß schätzen Sie das Interesse Ihrer Berufskollegen an einer Plattform für forschungsinteressierte Öko-Betriebe ein?** Bitte geben Sie den zutreffenden Wert auf der Skala an.

5	**4**	**3**	**2**	**1**
sehr groß	groß	mittel	gering	sehr gering

   Was könnte Ihrer Meinung nach das Interesse erhöhen und die Plattform interessant machen?

   Was sollte die angedachte Plattform auf keinen Fall sein bzw. bieten, damit potenzielle Teilnehmer nicht abgeschreckt werden?

   _____

   _____

   _____

H Die folgenden Fragen richten sich an diejenigen Betriebe, die bereits in Forschungsprojekten und/oder in Netzwerken mitgewirkt haben bzw. aktuell beteiligt sind.
Bitte bei den ersten beiden Fragen die zutreffende Antwort angeben (1Antwort pro Zeile).

1. Wurden Ihre Erwartungen an die Mitwirkung (bislang) erfüllt?	Ja, voll und ganz	Ja, zum großen Teil	Eher nein	Ganz und gar nicht	Kann ich (noch) nicht sagen
	☐	☐	☐	☐	☐
2. Würden Sie Berufskollegen die Mitwirkung in Forschungsprojekten und/oder Netzwerken empfehlen?	Ja, auf jeden Fall	Ja, vielleicht	Eher nein	Auf gar keinen Fall	Kann ich (noch) nicht sagen
	☐	☐	☐	☐	☐

3. Was sind die drei wichtigsten Dinge, die Sie bei der Mitwirkung in Forschungsprojekten und/oder Netzwerken (bislang) erfahren oder gelernt haben?

_____

_____

_____

_____

4. Was waren für Sie (bislang) Erfahrungen, die sich auf keinen Fall in Forschungsprojekten und/oder bei der Netzwerkarbeit wiederholen sollten?

_____

_____

_____

_____

5. Wie kam es zu ihrer Beteiligung in Forschungsprojekten und/oder Netzwerken?

_____

_____

_____

6. Wie hat Ihnen die Kommunikation während des Projektes und nach Abschluss gefallen? Besteht der Wunsch, nach Beendigung weiter in Kontakt zu bleiben? Mit wem konkret?

_____

_____

_____

_____

_____

Haben Sie weitere Anmerkungen zu Ihren bisherigen Erfahrungen?

_____

_____

Zum Abschluss: Noch einige Fragen zu Ihrer Person und Ihrem Betrieb

Wie alt sind Sie? ___ Jahre

Ich bin ☐ weiblich ☐ männlich

Welche Ausbildung haben Sie?
Bitte geben Sie Ihren höchsten Ausbildungsstand/-abschluss an.

☐ Landwirtschaftliche Ausbildung mit Abschlussprüfung

☐ Meisterprüfung (Landwirt/in, Tierwirt/in)

☐ Fachschule/Technikerschule/Höhere Landwirtschaftsschule/Höhere Landbauschule

☐ Landwirtschaftlicher Hoch- oder Fachhochschulabschluss

☐ Keine formelle landwirtschaftliche Ausbildung

☐ Anderer, nicht landwirtschaftlicher Abschluss, und zwar _____

Der Standort Ihres Betriebes ist im Bundesland _____

Sind Sie Mitglied in einem Verband des ökologischen Landbaus?

☐ Nein ☐ Ja, und zwar bei _____

Wir haben mit der ökologischen Wirtschaftsweise begonnen (erstes Umstellungsjahr) im Jahr ____

Sind Sie Mitglied in einem Arbeitskreis?

☐ Nein ☐ Ja, und zwar bei _____

Nehmen Sie regelmäßig Beratung in Anspruch (mindestens einmal pro Jahr)?

☐ Nein ☐ Ja

Ihre wichtigsten Betriebszweige sind: _____

_____

_____

Gibt es noch Anmerkungen, die Sie uns mit auf den Weg geben möchten?

_____

_____

Herzlichen Dank,

dass Sie sich die Zeit zur Beantwortung unserer Fragen genommen haben!

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

Diese Umfrage wird im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) im Rahmen des Bundesprogrammes Ökologischer Landbau und anderer Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) durchgeführt.